

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -	Drucksache DS0837/02	Datum 12.11.2002
Eigenbetrieb SAB		

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Ö	N	Beschlussvorschlag		
				angenommen	abgelehnt	geändert
Der Oberbürgermeister Betriebsausschuss SAB	19.11.2002 21.11.2002	X	X	z.K.		

beschließendes Gremium Stadtrat	09.01.2003	X		X	
---	------------	---	--	---	--

beteiligte Ämter 20	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		[X]
	KFP		[X]

Kurztitel:

Wirtschaftsplan 2003
Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2003 des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes Magdeburg wird entsprechend den Anlagen wie folgt festgesetzt und beschlossen:

Im Erfolgsplan mit einem Jahresgewinn in Höhe von 1.496.900 EUR und im Vermögensplan mit einem Einnahme- und Ausgabevolumen in Höhe von 12.917.600 EUR.

Die Verpflichtungsermächtigung beträgt 2.315.600 EUR für den Umbau des Betriebshofes Sternstraße.

Die mittelfristige Finanzplanung 2003 - 2007 wird zur Kenntnis genommen.

Begründung

Der Eigenbetrieb SAB legt den Wirtschaftsplan 2003 bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht zur Beschlussfassung vor.

Die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2003 – 2007 wird zur Kenntnis gegeben.

Der Erfolgsplan enthält sämtliche voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen der Betriebszweige Abfallwirtschaft, Straßenreinigung, Kfz-Werkstatt und für die Bewirtschaftung öffentliche WC-Anlagen.

Im Saldo entsteht ein handelsrechtlicher Jahresgewinn von 1.496.900 EUR.

Die Gebühren für die Bereiche Abfallentsorgung und Straßenreinigung sind kostendeckend kalkuliert.

Bei den Kalkulationen werden die Über- und Unterdeckungen der Vorjahre berücksichtigt.

Durch das Einfließen von höheren Unterdeckungen als Überdeckungen und der Abgrenzungsrechnung zwischen den handelsrechtlichen und gebührenrechtlichen Aufwendungen und Erträgen ergibt sich der handelsrechtliche Jahresgewinn.

Den größten Umfang der Umsatzerlöse des SAB nehmen die Abfallgebühren und die Straßenreinigungsgebühren ein.

Ausgehend von der Neukalkulation der Abfallgebühren für den Kalkulationszeitraum 2003 wurden die Erlöse für die Abfallgebühren gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2001/2002 um mehr als 100 Prozent höher eingeplant.

Für die Gebührenkalkulation wurden die Aufwendungen nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelt, unter Beachtung des KAG LSA sind geringe Über- und Unterdeckungen eingeflossen.

Für die Ermittlung der Straßenreinigungsgebühren des Wirtschaftsjahres 2003 werden die Gebühren der jeweils gültigen Gebührensatzung herangezogen.

Eine Kalkulation der Straßenreinigungsgebühr ist im I. Quartal des Wirtschaftsjahres 2003 vorgesehen.

Eine Wirtschaftsplanänderung ist durch die Neukalkulation der Straßenreinigungsgebühren nicht notwendig, da sich das Ergebnis des Wirtschaftsjahres gegenüber dem zu beschließenden Erfolgsplan nicht erheblich verschlechtern wird und keine Zuschüsse durch den Haushalt der Stadt bzw. Kreditaufnahmen notwendig werden.

Die Gesamtaufwendungen für das Wirtschaftsjahr 2003 sinken gegenüber dem Ist 2001 auf 99,85%.

Der SAB ist daran interessiert, dass die Kostenentwicklung für die nächsten Jahre durch eine wirtschaftliche Betriebsführung, Anpassung der Investitionen an den tatsächlich vorhandenen Bedarf, Tourenoptimierung, Übernahme neuer Aufgabenfelder u. a. so beeinflusst wird, dass Erhöhungen von Gebühren nach Möglichkeit vermieden werden.

Im Vermögensplan bilden die Investitionsmaßnahmen für die Weiterführung der Deponieerweiterung Hängelsberge den Schwerpunkt sowie die Fortführung des Umbaus des Betriebshofes Sternstraße.

Für den Betriebszweig Abfallwirtschaft ist die Beschaffung von Fahrzeugen in Höhe von 1.438.100 EUR und für den Betriebszweig Straßenreinigung in Höhe von 534.500 EUR vorgesehen.

Die Aufstellung der Einzelvorhaben ist in der Investitionsplanung 2003 – 2007 enthalten.

Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg

Wirtschaftsplan 2003

Mittelfristige Finanzplanung 2003 – 2007

Stellenübersicht 2003

Erfolgsplan 2003

	Plan 2003	Plan 2002	Vorläufiges Ist 2001
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	31.699.300	19.338.000	18.734.981,13
1.1. Abfallgebühren	24.758.900	11.560.900	12.007.002,28
1.2. Gebühreneinnahmen aus Anlieferung Deponien	1.663.700	2.713.000	1.649.300,36
1.3. Straßenreinigungsgebühren	2.009.100	1.728.600	1.724.444,81
1.4. Erträge Leistungen Straßenreinigung für Dritte	96.400	73.200	75.085,74
1.5. Anteil Stadt Straßenreinigung/ Winterdienst	2.653.600	2.780.500	2.854.558,87
1.6. Werkstatteleistung	517.600	481.800	424.589,07
2. Sonstige betriebl. Erträge	172.100	223.800	563.014,04
Erträge	31.871.400	19.561.800	19.297.995,17
3. Materialaufwand	6.383.600	6.415.800	5.688.490,80
davon Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.960.200	1.938.200	1.668.054,24
davon Aufwendungen für bez. Leistungen	4.423.400	4.477.600	4.020.436,56
4. Personalaufwand	10.174.700	10.586.000	10.077.407,49
5. Abschreibungen	6.698.100	5.494.500	6.333.008,07
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.164.700	5.598.000	8.383.922,58
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	668.200	455.300	1.106.393,25
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	532.400	313.200	539.110,31
9. Ergebnisse aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.586.100	-8.390.400	-10.617.550,83
10. Sonstige Steuern	89.200	88.000	68.828,44
11. Jahresgewinn/ Jahresfehlbetrag	1.496.900	- 8.478.400	- 10.686.379,27

	Plan 2003	Plan 2002	Vorläufiges Ist 2001
	EUR	EUR	EUR
Nachrichtlich:			
Behandlung des Jahresverlustes			
a) Entnahme aus zweckgebundener Rücklage	4.490.500	8.478.400	10.102.071,44
b) Entnahme allgemeine Rücklage	316.000		3.753.272,18
c) Ausgleich Verlustvortrag	6.303.400		3.168.964,35

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2003

Der Erfolgsplan des Eigenbetriebes SAB umfasst die Erträge und Aufwendungen der Betriebszweige Abfallwirtschaft, Straßenreinigung, Kfz – Werkstatt und Bewirtschaftung öffentlicher WC-Anlagen. Der Erfolgsplan schließt mit einem Jahresgewinn von 1.496.900 EUR ab.

I. Umsatzerlöse

1.1. Abfallgebühren

Die Abfallgebühren setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

Gebühreneinnahmen regelmäßige Abfahren Rest- und Bioabfälle	23.744.800 EUR
Gebühreneinnahmen Sonderleerungen einschl. Transportzuschlag	86.400 EUR
Abfallgebühren Containerabfuhr hausmüllähnl. Gewerbeabfall	596.700 EUR
Gebühreneinnahmen Containerabfuhr (Sperrmüll)	315.600 EUR
Gebühreneinnahmen Abfallsäcke	15.400 EUR

1.2. Gebühreneinnahmen aus Anlieferung auf der Deponie

Abfallart	Anlieferg. Masse Gebühren- Kalkulation - t -	Gebühr je t - EUR -	Gebühren- aufkommen Fremdanlieferer 2003 - EUR -
Sperrmüll	140	136,40	19.096,00
Straßenkehricht	160	122,50	19.600,00
Baustellenabfälle, Bau- und Abbruchholz	4.460	122,80	547.688,00
Garten u. Parkabfälle	364	136,25	49.595,00

Abfallart	Anlieferg. Masse Gebühren- Kalkulation - t -	Gebühr je t - EUR -	Gebühren- aufkommen Fremdanlieferer 2003 - EUR -
Gießerei- u. Strahlmittelabfälle, Aschen und Schlacken	1.630	81,85	133.415,50
schlammige Stoffe, Baggergut	3.000	102,30	306.900,00
sonst. vermischte Abfälle und Sortier- reste aus Sortieranlagen	3.916	133,60	523.177,60
Asbestabfälle	120	88,30	10.596,00
Summe	13.790		1.610.068,10

Für die Kleinanlieferungen von Abfällen (Mindestgebühr 5,00 EUR) wird eine Einnahme von 53.700 EUR erwartet.

1.3. Straßenreinigungsgebühr

Die Ermittlung der Einnahmen für die Straßenreinigung erfolgt auf Grundlage der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung) in der Landeshauptstadt Magdeburg in der jeweils gültigen Fassung. Es ist vorgesehen im März 2003 eine neue Straßenreinigungsgebührensatzung vorzulegen.

Für die Veranlagung der Straßenreinigungsgebühren werden 2.009.100 EUR eingeplant.

1.4. Erträge Leistungen Straßenreinigung für Dritte

45.300 Stück Papierkorbentleerungen x 1,86 EUR (MVB)	84.258 EUR
Sonstige Reinigungsleistungen Sonderreinigungen	12.200 EUR

Für die Leistungen Straßenreinigung für Dritte werden 96.400 EUR eingeplant.

1.5. Anteil Stadt Straßenreinigung / Winterdienst

Der öffentliche Anteil Straßenreinigung/ Winterdienst wird für das Wirtschaftsjahr 2003 in Höhe von 2.653.600 EUR eingeschätzt. Dieser Betrag ist im Haushaltsplan der Stadt Magdeburg im Verwaltungshaushalt eingestellt.

Der öffentliche Anteil der Stadt an der Straßenreinigung ergibt sich aus den Festlegungen der jeweils gültigen Straßenreinigungsgebührensatzung und die Leistungen des Winterdienstes werden nach Einsatztagen berechnet. Mit der Aufstellung der Betriebsabrechnung zum Ende des Wirtschaftsjahres werden die tatsächlichen Aufwendungen ermittelt und sind durch die Stadt, als Träger des Eigenbetriebes an den SAB zu zahlen.

1.6. Werkstattleistungen für Ämter Stadt

Der Berechnung der Erträge für die Werkstatt liegt ein Stundenverrechnungssatz von 53,50 EUR zugrunde.

Reparaturleistungen der Werkstatt für Dritte werden in Höhe von 517.600 EUR erwartet.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Dem Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb wurde von der Stadt die Bewirtschaftung und bauliche Instandhaltung der öffentlichen Toilettenanlagen übertragen. Gemäß Dienstvereinbarung zwischen der Stadt Magdeburg, Stadtkämmerei und SAB erfolgt eine Kostenerstattung des Aufwandes für diese Aufgabe. (Reinigung, Instandhaltung, Ausstattung mit Verbrauchsmaterial, Kontrolle der Einhaltung Verträgen und Leistungen Dritter)

Zuschuss Stadt Bewirtschaftung	164.400 EUR
Zuschuss Stadt Verwaltung	7.700 EUR

Weitere sonstige betrieblichen Erträge werden durch Verwertung von Abfall (Schrotterlöse) erzielt.

II. Aufwendungen

Die Planung der Aufwendungen der Betriebszweige wurde auf der Grundlage der Aufwendungen 2001, der Planansätze 2002 und der mittelfristigen Finanzplanung 2002 – 2006 vorgenommen.

3. Materialaufwand

In der Position bezogene Leistungen sind die Aufwendungen für Abfallverwertung, Schadstoffentfrachtung und Leistungen Winterdienst durch Dritte enthalten.

Die Position für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beinhaltet u.a. Ausgaben für Strom, Wasser, Elektroenergie, Heizöl, Kraftstoffe, Kfz – Ersatzteile , Reifen, Streusand, Lauge/ Salz

4. Personalaufwand

Der Personalaufwand ist auf Grundlage der Stellenübersicht berechnet. Bei der Personalplanung wurde aus betriebswirtschaftlichen Gründen von einer voraussichtlichen Tarifierhöhung von 3,5 Prozent ausgegangen.

Im Personalaufwand sind die Personalkosten für Lohn- und Gehaltsempfänger, Aufwendungen für Altersteilzeit, Beiträge Berufsgenossenschaft und Ausbildungskosten enthalten.

Im Wirtschaftsjahr 2003 stellt der SAB zwei Ausbildungsplätze für den Beruf Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft.

Nach erfolgreicher Ausbildung 2003 (drei Auszubildende) wird der SAB bei Bedarf befristete Arbeitsverträge für sechs Monate anbieten.

Das Angebot der Altersteilzeit (Blockmodell) wird im Eigenbetrieb im Wirtschaftsjahr 2003 durch 7 Mitarbeiter in Anspruch genommen, wobei 6 Stellen zur Wiederbesetzung durch interne Umsetzungen oder Neubesetzung vorgesehen sind. Bei der Personalkostenplanung wurden die Kosten für die Ruhezeiten berücksichtigt.

5. Abschreibungen

Die wirtschaftlichen Abschreibungen sind auf der Grundlage der vorhandenen Anlagegüter, Investitionen 2003 und der zu erwartenden Ablagerungsmengen auf der Deponie Hängelsberge berechnet.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In dieser Position sind u.a. die Bildung der Rückstellungen für Nachsorgekosten der Deponie Hängelsberge mit 3.871.300 EUR und die Inanspruchnahme von Leistungen der Stadt für den Eigenbetrieb mit 280.200 EUR enthalten. Des weiteren sind hier die Kosten für Reparatur und Instandhaltung Bauten, technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Kfz – Betriebskosten, Kfz – Reparaturkosten, Werkzeuge und Kleingeräte, Telefonkosten, Kosten für Aus- und Fortbildung , Rechts- und Beratungskosten u.a. geplant.

7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

In dieser Position ist die Verzinsung der Finanzanlagen der Sonderkasse des SAB (darunter für die Nachsorgekosten der Deponie) enthalten. Die Anlage der Finanzanlagen wird durch die Stadtkasse vorgenommen.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen enthalten die Zinsen für laufende Kredite in Höhe von 200.000 EUR und Zinsen auf streitige Forderungen im Zusammenhang mit der Deponieerweiterung Hängelsberge in Höhe von 332.400 EUR.

9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 1.586.100 EUR

10. Sonstige Steuern

In dieser Position sind Aufwendungen für die Kfz Steuern in Höhe von 89.200 EUR enthalten.

11. Jahresgewinn 1.496.900 EUR

Der Jahresgewinn ergibt sich aus der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2003. Die Gebühren für die Bereiche Abfallentsorgung und Straßenreinigung sind kostendeckend kalkuliert.

Vermögensplan 2003

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2003 EUR	Plan 2002 EUR
1	Zuführung zum Stammkapital		
2	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen		
3	Jahresgewinn	1.496.900	
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen		
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge		
6	Beiträge und ähnl. Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge		
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	3.306.300	1.767.400
8	Kredite	0	2.889.700
	a) vom Aufgabenträger	0	2.889.700
	b) von Dritten	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	6.698.100	5.494.500
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten		
12	erübrigte Mittel aus Vorjahren	1.416.300	11.289.500
13	Finanzierungsmittel insgesamt	12.917.600	21.441.100

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

lfd. Bezeichnung Nr.	Planansatz 2003		Planansatz 2002	
	Ausgaben des Wirt- schafts- jahres	Verpflich- tungser- mächt- igungen des Wirtschafts- jahres	Ausgaben des Wirtschafts- jahres	Verpflich- tungser- mächt- igungen des Wirtschafts- jahres
	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Sachanlagen u. immaterielle Anlagewerte				
für Straßenreinigung	565.300		1.104.900	
davon: Grundstücke mit Ge- schäfts-, Betriebsbauten			255.700	
davon: Fahrzeuge	534.500		777.500	
davon: Betriebs- und Ge- Schäftsausstattung	30.800		71.700	
für Abfallentsorgung	8.262.300	2.315.600	8.755.800	5.464.700
davon: Grundstücke mit Ge- schäfts-, Betriebsbauten	6.373.000	2.315.600	7.394.000	5.464.700
davon: Fahrzeuge	1.438.100		980.200	
davon: Betriebs- und Ge- Schäftsausstattung	451.200		381.600	
für Kfz-Werkstatt	66.300		56.100	
davon: Fahrzeuge	0		0	
davon: Maschinen	0		0	
davon: Betriebs- und Ge- Schäftsausstattung	66.300		56.100	
2 Finanzanlagen	2.776.500		2.619.800	
3 Rückzahlung von Stammkap.	0		0	
4 Entnahme aus Rücklagen	0		0	
5 Jahresverlust	0		8.478.400	
6 Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0		0	
7 Auflösung Ertragszuschüsse	0		0	
8 Entnahme langfristiger Rück- Stellungen	858.700		0	
9 Tilgung von Krediten	388.500		426.100	
10 Gewährung von Krediten				
a) an den Aufgabenträger				
b) an Dritte				
11 Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren				
12 Finanzierungsbedarf insgesamt	12.917.600	2.315.600	21.441.100	5.464.700

Erläuterungen zum Vermögensplan 2003

Einnahmen

3. Jahresgewinn 1.496.900 EUR

Der Jahresgewinn wird aus der Gewinn- und Verlustrechnung übernommen.

7. Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen 3.306.300 EUR

Für die Deponie Hängelsberge werden Rückstellungen in Höhe von 3.871.300 EUR gebildet und es erfolgen Entnahmen in Höhe von 565.000 EUR für die Deponieerweiterung.

9. Abschreibungen 6.682.700 EUR

Die Berechnung der Abschreibungen erfolgte auf Grundlage der Fortschreibung der AfA für die vorhandenen Anlagevermögens unter Beachtung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer, Einbeziehung der Vermögenszugänge 2003, Fertigstellung von im Bau befindlichen Anlagen und auf Grundlage des erwarteten Ablagerungsvolumens (verdichtet) auf der Deponie Hängelsberge.

11. Erübrigte Mittel aus Vorjahren 1.416.300 EUR

Für die Finanzierung des Vermögensplanes 2003 werden erübrigte Mittel aus dem Vorjahr in Anspruch genommen, die sich aus der Gegenüberstellung der Ein- und Ausgaben der Finanzierung der Vermögensplanes 2002 ergeben.

2. Ausgaben

1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte 8.893.900 EUR

Sachanlagen Straßenreinigung	565.300 EUR
Sachanlagen Abfallentsorgung	8.262.300 EUR
Sachanlagen Werkstatt	66.300 EUR

Für die Abfallentsorgung und Straßenreinigung sind 2003 folgende Baumaßnahmen vorgesehen:

- Weiterführung Deponieerweiterung Hängelsberge	4.293.500 EUR
- Planung / Bau Umladestation Straßenkehricht	125.000 EUR
- Umbau Betriebshof Sternstraße 13 – 17	1.954.500 EUR

Die Verpflichtungsermächtigung von 2.315.600 EUR bezieht sich den Umbau Betriebshof Sternstraße mit 2.250.600 EUR für das Jahr 2004 und 65.000 EUR für das Jahr 2005.

Die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen für die Abfallwirtschaft in Höhe von 1.438.100 EUR und für die Straßenreinigung in Höhe von 534.500 EUR bildet einen weiteren Schwerpunkt. Die Aufstellung der Einzelvorhaben ist der Investitionsplanung 2003 – 2007 zu entnehmen.

2. Finanzanlagen2.776.500 EUR

Für das Wirtschaftsjahr 2003 ist für die Deponieerweiterung eine Rückstellungsbildung von 3.871.300 EUR vorgesehen. In der Gebührenkalkulation sind für das Jahr 2003 Aufwendungen für Nachsorgekosten in Höhe von 2.776.500 EUR eingeplant (abgezinster Betrag). Mit den Gebühreneinnahmen ist damit eine Finanzanlage von 2.776.500 EUR notwendig.

9. Tilgung von Krediten388.500 EUR

Von den gewährten Krediten ist im Wirtschaftsjahr 2003 der genannte Betrag zu tilgen.

Stellenübersicht

1. Teil Angestellte

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen		Istbesetzung 30.06.02
	2003	2002	
AT	1	1	1
II	2	2	2
III/II	1	1	0
IVa	2	2	3
IVb/IVa	4	4	4
Vb/IVb/IVa	2	2	2
IVb	2	2	2
Vb/IVb	2	2	2
Vb	7	7	7
Vc/Vb	1	2	1
Vc	2	3	2
VIb/Vc	4	4	4
VIb	13	14	13
VII/VIb	7	6	6
VII	3	3	3
IX-VII	0	0	0
	<u>53</u>	<u>55</u>	<u>52</u>

2. Teil Arbeiter

Lohngruppe	Zahl der Stellen 2003	Zahl der Stellen 2002	Istbesetzung 30.06.02
2/2a	7	7	6
2/3/3a	76	80	81
3/3a	45	44	45
3/4/4a	6	6	6
4/4a	13	14	13
4/5/5a	6	6	6
5/5a	80	85	81
5/6/6a	6	6	6
6/7/7a	10	10	10
7/8/8a	1	1	1
	250	259	255

	Zahl der Stellen 2003	Zahl der Stellen 2002	Istbesetzung 30.06.02
Arbeiter / Angestellte	303	314	307

3. Teil Ausbildung

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen 2003	Zahl der Stellen 2002	Istbesetzung 30.06.02
Ausbildungsvergütung			
I. Ausbildungsjahr	2 ab August	2 ab August	0
I. / II. Ausbildungsjahr	2	2	2
II./ III. Ausbildungsjahr	2	3	3
III. Ausbildungsjahr	3 bis Juli	2 bis Juli	2
Auszubildende	7 bis Juli	7	7
	6 ab August		

Mittelfristige Finanzplanung 2003 - 2007

Erfolgsplan

	2003	2004	2005
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	31.699.300	27.683.100	29.686.000
1.1. Abfallgebühren	24.758.900	21.646.300	23.768.000
1.2. Gebühreneinnahmen aus Anlieferung Deponie	1.663.700	500.000	300.000
1.3. Straßenreinigungsgebühren	2.009.100	2.315.600	2.384.000
1.4. Erträge Leistungen Straßenreinigung für Dritte	96.400	96.400	96.400
1.5. Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst	2.653.600	2.597.800	2.597.800
1.6. Werkstatteleistung für Ämter Stadt	517.600	527.000	539.800
2. Sonstige betriebl. Erträge	172.100	173.200	173.200
Erträge	31.871.400	27.856.300	29.859.200
3. Materialaufwand	-6.383.600	-5.391.300	-8.601.000
davon Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-1.960.200	-2.135.600	-2.205.400
davon Aufwendungen für bez. Leistungen	-4.423.400	-3.255.700	-6.395.600
4. Personalaufwand	-10.174.700	-10.518.100	-10.570.100
5. Abschreibungen	-6.698.100	-5.750.200	-5.066.300
6. Sonstige betriebl. Aufwendungen	-7.164.700	-7.342.800	-5.892.700
7. Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	668.200	791.300	881.500
8. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-532.400	-522.400	-165.000
9. Ergebnisse aus der gewöhl. Geschäftstätigkeit	1.586.100	-877.200	445.600
10. Sonstige Steuern	-89.200	-93.300	-94.200
11. Jahresgewinn / Jahresfehlbetrag	1.496.900	-970.500	351.400

Mittelfristige Finanzplanung 2003 – 2007

Vermögensplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen in EUR)						
Ifd. Nr.	Bezeichnung	2003	2004	2005	2006	2007
1	Zuführung zum Stammkapital					
2	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen					
3	Jahresgewinn	1.496.900		351.400	1.258.800	996.100
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen					

5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge					
6	Beiträge und ähnl. Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge					
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	3.306.300	3.547.200	2.075.700	144.300	944.300
8	Kredite	0	0	0	0	0
	a) vom Aufgabenträger	0	0			
	b) von Dritten					
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	6.698.100	5.750.200	5.066.300	4.521.300	4.507.400
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten					
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	1.416.300	1.349.200			
12	Finanzierungsmittel insgesamt	12.917.600	10.646.600	7.493.400	5.924.400	6.447.800

Ifd. Bezeichnung Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben in EUR)					
	2003	2004	2005	2006	2007	
1	Sachanlagen u. immaterielle Anlagewerte	8.893.900	5.097.400	2.787.300	1.658.800	2.138.300
	für Straßenreinigung	565.300	575.800	618.000	509.100	548.600
	davon: Grundstücke mit Ge- schäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	0	0	0	0	0
	davon: Fahrzeuge	534.500	537.000	588.300	478.300	518.900
	davon: Betriebs- und Ge- schäftsausstattung	30.800	38.800	29.700	30.800	29.700
	für Abfallentsorgung	8.262.300	4.453.100	2.105.500	1.107.500	1.520.000
	davon: Grundstücke mit Ge- schäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	6.373.000	2.250.700	65.000	0	0
	davon: Fahrzeuge	1.438.100	1.529.100	1.756.200	802.900	1.285.000

davon: Betriebs- und Geschäftsausstattung	451.200	673.300	284.300	304.600	235.000
für Kfz-Werkstatt	66.300	68.500	63.800	42.200	69.700
davon: Fahrzeuge	0	0	0	0	46.000
davon: Maschinen	0	0	0	0	0
davon: Betriebs- und Geschäftsausstattung	66.300	68.500	63.800	42.200	23.700
2 Finanzanlagen	2.776.500	3.026.400	3.472.300	3.013.600	3.038.500
3 Rückzahlung von Stammkap.					
4 Entnahme aus Rücklagen					
5 Jahresverlust		1.306.400			
6 Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil					
7 Auflösung Ertragszuschüsse					
8 Entnahme langfristiger Rückstellungen	858.700	811.200	811.200	811.200	811.200
9 Tilgung von Krediten	388.500	405.200	422.600	440.800	459.800
10 Gewährung von Krediten					
a) an den Aufgabenträger					
b) an Dritte					
11 Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren					
<hr/>					
12 Finanzierungsbedarf insgesamt	12.917.600	10.646.600	7.493.400	5.924.400	6.447.800

Investitionsplanung 2003-2007

1. Betriebszweig Straßenreinigung

2003

1 Transporter	38.400 EUR
1 Großraumkehrmaschine	179.000 EUR
1 Kleinkehrmaschine	122.800 EUR
1 LKW mit WD-Ausrüstung	194.300 EUR
<hr/> Fahrzeuge 2003	<hr/> 534.500 EUR

Betriebs- und Geschäftsausstattung	23.100 EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter (51,13-409,00 EUR)	7.700 EUR
<hr/> Betriebs- und Geschäftsausstattung 2003	<hr/> 30.800 EUR

<hr/> Gesamtausgaben Investitionen 2003	<hr/> 565.300 EUR
---	-------------------

2004

2 Kleinkehrmaschinen	260.800 EUR
1 Großraumkehrmaschine	181.600 EUR
1 Mini-Sprengwagen	94.600 EUR
<u>Fahrzeuge 2004</u>	<u>537.000 EUR</u>

Betriebs- und Geschäftsausstattung	23.100 EUR
Büroeinrichtungen	8.000 EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter (51,13-409,00 EUR)	7.700 EUR
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung 2004</u>	<u>38.800 EUR</u>

<u>Gesamtausgaben Investitionen 2004</u>	<u>575.800 EUR</u>
--	--------------------

2005

1 Kleinkehrmaschine	120.200 EUR
1 Großraumkehrmaschine	179.000 EUR
1 LKW mit WD-Ausrüstung	179.000 EUR
1 Transporter	38.400 EUR
1 Radlader 10F	48.600 EUR
1 Anhänger (Warntafel)	23.100 EUR
<u>Fahrzeuge 2005</u>	<u>588.300 EUR</u>

Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.000 EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter (51,13-409,00 EUR)	7.700 EUR
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung 2005</u>	<u>29.700 EUR</u>

<u>Gesamtausgaben Investitionen 2005</u>	<u>618.000 EUR</u>
--	--------------------

2006

1 Kleinkehrmaschine	120.200 EUR
1 Großraumkehrmaschine	179.000 EUR
1 Transporter	46.100 EUR
2 Aufbauten für Winterdienstfahrzeuge	133.000 EUR
<u>Fahrzeuge 2006</u>	<u>478.300 EUR</u>

Betriebs- und Geschäftsausstattung	23.100 EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter (51,13-409,00 EUR)	7.700 EUR
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung 2006</u>	<u>30.800 EUR</u>

<u>Gesamtausgaben Investitionen 2006</u>	<u>509.100 EUR</u>
--	--------------------

2007

1 Kleinkehrmaschine	130.400 EUR
1 Großraumkehrmaschine	179.000 EUR
1 Transporter	46.100 EUR

1 Straßenwaschfahrzeug	148.000 EUR
1 PKW	15.400 EUR
<u>Fahrzeuge 2007</u>	<u>518.900 EUR</u>
Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.000 EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter (51,13-409,00 EUR)	7.700 EUR
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung 2007</u>	<u>29.700 EUR</u>
<u>Gesamtausgaben Investitionen 2007</u>	<u>548.600 EUR</u>

2. Betriebszweig

Abfallentsorgung

	2003	2004	2005	2006	2007
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
Deponieerweiterung	4.293.500	511.300	0	0	0
Planung/ Bau Umladestation					
Straßenkehrtricht	125.000	0	0	0	0
Umbau Sternstr. 13-17	1.954.500	2.250.700	65.000	0	0
	<u>6.373.000</u>	<u>2.250.700</u>	<u>65.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

2003

2 Müllfahrzeuge mit Wechselaufbau	562.500 EUR
1 Müllpressfahrzeug (2,20 m)	173.900 EUR
1 Abrollcontainerfahrzeug	148.300 EUR

1 Bioabfallfahrzeug	161.100 EUR
1 LKW-Ladebordwand	84.400 EUR
1 LKW-Absetzer	107.400 EUR
1 LKW Papiersammler	162.000 EUR
2 PKW	30.800 EUR
Funkgeräte	7.700 EUR
<u>Fahrzeuge 2003</u>	<u>1.438.100 EUR</u>

PC Technik / Software	61.600 EUR
techn. Ausrüstungen und Geräte	23.100 EUR
Großcontainer/Müllpressen/Abfallbehälter	31.400 EUR
sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	48.700 EUR
Büroeinrichtung (über 409 EUR/Stück oder komplette Neuausstattung)	27.000 EUR
Abfallbehälter bis 409 EUR	236.200 EUR
<u>Geringwertige Wirtschaftsgüter (51,13-409 EUR)</u>	<u>23.200 EUR</u>
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung 2003</u>	<u>451.200 EUR</u>

Gesamtausgaben Investitionen 2003	8.262.300 EUR
-----------------------------------	---------------

2004

2 Müllfahrzeuge mit Wechselaufbau	981.700 EUR
1 Abrollcontainerfahrzeuge	145.800 EUR
2 Hänger/Containerauflieger	71.600 EUR
1 LKW-Ladebordwand	81.900 EUR
1 Mobilbagger	120.200 EUR
1 LKW-Kipper mit Ladegerät	120.200 EUR
Funkgeräte	7.700 EUR
<u>Fahrzeuge 2004</u>	<u>1.529.100 EUR</u>

PC Technik	37.500 EUR
techn. Ausrüstungen und Geräte	25.700 EUR
Großcontainer/Müllpressen/Abfallbehälter	39.300 EUR
Funkgeräte (nicht für Fahrzeuge)	9.800 EUR
Büroeinrichtungen	130.000 EUR
sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	74.300 EUR
Abfallbehälter bis 409 EUR	333.500 EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter (51,13-409 EUR)	23.200 EUR
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung 2004</u>	<u>673.300 EUR</u>

<u>Gesamtausgaben Investitionen 2004</u>	<u>4.453.045 EUR</u>
--	----------------------

2005

3 Müllfahrzeuge	981.700 EUR
1 Sperrmüllfahrzeug	184.100 EUR
1 Biomüllfahrzeug	191.800 EUR
1 LKW-Absetzcontainer	107.400 EUR
1 Radlader	133.000 EUR
1 Absetzer	107.400 EUR
1 Transporter	23.100 EUR
2 PKW	22.500 EUR
Funkgeräte	5.200 EUR
<u>Fahrzeuge 2005</u>	<u>1.756.200 EUR</u>

PC Technik	33.500 EUR
techn. Ausrüstungen und Geräte	23.100 EUR
Großcontainer/Müllpressen/Abfallbehälter	61.400 EUR

sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.100 EUR
Abfallbehälter bis 409 EUR	125.000 EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter (51,13-409 EUR)	23.200 EUR
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung 2005</u>	<u>284.300 EUR</u>

Gesamtausgaben Investitionen 2005 2.105.500 EUR

2006

2 Müllfahrzeuge mit Wechselaufbau	664.700 EUR
1 LKW Abroller	127.900 EUR
Funkgeräte	10.300 EUR
<u>Fahrzeuge 2006</u>	<u>802.900 EUR</u>

PC Technik	23.100 EUR
technische Ausrüstung und Geräte	20.600 EUR
Großcontainer/Müllpressen, Abfallbehälter	76.700 EUR
Abfallbehälter bis 409 EUR	125.000 EUR
sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.400 EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter (51,13-409 EUR)	30.800 EUR
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung 2006</u>	<u>304.600 EUR</u>

Gesamtausgaben Investitionen 2006 1.107.500 EUR

2007

2 Müllfahrzeuge mit Wechselaufbau	670.000 EUR
1 Sperrmüllfahrzeug	190.000 EUR
1 Bioabfallfahrzeug	200.000 EUR
1 LKW mit Ladebordwand	85.000 EUR
1 LKW Absetzcontainer	110.000 EUR
1 Transporter	30.000 EUR
<u>Fahrzeuge 2007</u>	<u>1.285.000 EUR</u>

PC Technik	15.000 EUR
technische Ausrüstung und Geräte	15.000 EUR
Großcontainer/Müllpressen, Abfallbehälter	40.000 EUR
Abfallbehälter bis 409 EUR	125.000 EUR
sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000 EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter (51,13-409 EUR)	20.000 EUR
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung 2007</u>	<u>235.000 EUR</u>

Gesamtausgaben Investitionen 2007	1.520.000 EUR
-----------------------------------	---------------

3. Betriebszweig Kfz-Werkstatt

2003

1 Hochdruckreiniger	2.100 EUR
1 Schutzgasschweißgerät	4.100 EUR
Abgassauganlage	33.300 EUR
technische Geräte	10.300 EUR
sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.200 EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter (51,13-409,00 EUR)	10.300 EUR
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung 2003</u>	<u>66.300 EUR</u>

Gesamtausgaben Investitionen 2003	66.300 EUR
-----------------------------------	------------

2004

1 Grubenheber	2.300 EUR
1 Bremsenabdreher	16.400 EUR
1 Schutzgasschweißgerät	4.100 EUR
Abgassauganlage	12.800 EUR
technische Geräte	14.900 EUR
sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.300 EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter (51,13-409,00 EUR)	7.700 EUR
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung 2004</u>	<u>68.500 EUR</u>

Gesamtausgaben Investitionen 2004	68.500 EUR
-----------------------------------	------------

2005

1 Gabelstapler	23.100 EUR
1 Hochdruckreiniger	7.200 EUR
1 Säulenhebebühne	5.700 EUR
Schweißgerät	4.100 EUR
technische Geräte	10.300 EUR
sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.100 EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter (51,13-409,00 EUR)	10.300 EUR
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung 2005</u>	<u>63.800 EUR</u>

Gesamtausgaben Investitionen 2005	63.800 EUR
-----------------------------------	------------

2006

1 Hochdruckreiniger	4.100 EUR
1 Druckluftherzeuger	8.200 EUR
1 Grubenheber	6.200 EUR

technische Geräte	11.300 EUR
sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.100 EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter (51,13-409,00 EUR)	9.300 EUR
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung 2006</u>	<u>42.200 EUR</u>

<u>Gesamtausgaben Investitionen 2006</u>	<u>42.200 EUR</u>
--	-------------------

2007

<u>1 Werkstattwagen</u>	<u>46.000 EUR</u>
<u>Fahrzeuge 2007</u>	<u>46.000 EUR</u>

technische Geräte	10.300 EUR
sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.100 EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter (51,13-410,00 EUR)	10.300 EUR
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung 2007</u>	<u>23.700 EUR</u>

<u>Gesamtausgaben Investitionen 2007</u>	<u>69.700 EUR</u>
--	-------------------